## Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1924

|Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71.

Bad Aussee 31 X.

mein lieber Arthur, diese ausserordentliche Erzählung, eine feststehende u. anerkante Meisterschaft wirklich noch übertreffend, der Erfolg Ihres neuen Stückes, das gleichzeitige Aufleben so vieler älterer; alles dies erfüllt mich mit herzlicher Freude. Nur dies wollte ich sagen u. Sie vielmals grüßen. – Ich habe eine grössere dramatische Arbeit abgeschlossen u. eine neue bego $\overline{n}$ en.

I<del>m</del>er Ihr

10

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Bad Aussee, 1. XI. 24, 4«.

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »263« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »375«

## Erwähnte Entitäten

Werke: Der Turm. Ein Trauerspiel, Fräulein Else, Komödie der Verführung. In drei Akten, Timon der Redner Orte: Bad Aussee, Sternwartestraße, Wien

QUELLE: Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1924. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02418.html (Stand 14. Mai 2023)